

Gelungene Auftaktveranstaltung des ICLD

Zur Auftaktveranstaltung im Rahmen der Gründung des Internationalen Centrums für Lysosomale Speicherkrankheiten (ICLD) am 18. November 2013 im Erika-Haus des UKE sind der Einladung von Prof. Dr. Ullrich ca. 60 Gäste, darunter viele Vertreter kooperierender Kliniken und Einrichtungen gefolgt.

Einleitend stellte der Dekan, Prof. Dr. Koch-Gromus, das vor wenigen Wochen gegründete Universitäre Centrum für Seltene Erkrankungen (UCSE) als Dachstruktur der spezialisierten Centren zur Versorgung von Menschen mit seltenen Erkrankungen am UKE vor. Prof. Ullrich ergänzte in seiner Rede, dass das ICLD federführend durch die Kinderklinik ins Leben gerufen wurde und das erste von Dekan und Vorstand befürwortete spezialisierte Centrum am UKE war, dem inzwischen weitere Centren folgten. Weiterhin erläuterte er den Gästen die Struktur, Aufgaben und Ziele des ICLD und wies auf den hohen Vernetzungsgrad und die vielen und erfolgreichen Kooperation hin. Einen Einblick in die lysosomalen Speicherkrankheiten als Multiorganerkrankungen gab Frau Dr. Muschol und erklärte die Wichtigkeit der Interdisziplinarität bei der Diagnostik, den Verlaufsuntersuchungen und der Therapie dieser Krankheiten. Aus der Versorgung der Patienten mit lysosomalen Speicherkrankheiten haben sich in den letzten Jahren auch viele klinische und zum Teil interdisziplinäre Forschungsprojekte und Studien entwickelt, über die Frau Dr. Schulz berichtete. Im Bereich der Grundlagenforschung ist die Sektion Biochemie an der Lösung vieler Fragestellungen interessiert, die zum besseren Verständnis der Krankheiten und zur Entwicklung neuer Therapien beitragen. Eine Übersicht über aktuelle Forschungsthemen gab Prof. Dr. Braulke.

In seinen abschließenden Worten dankte Prof. Ullrich Herrn Prof. Dr. Kohlschütter für seine klinische und wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der Neuronalen Ceroid-Lipofuszinosen und Leukodystrophien und für sein Engagement, das auch viele Jahre seit seiner Pensionierung unermüdlich scheint.

Die rundum gelungene Veranstaltung fand im Foyer des Erika-Hauses einen kulinarischen Ausklang.

